

Pressemitteilung der Bürgerinitiative Schwabentrasse e. V. (BISCHT)

Umweltbundesamt erkennt BISCHT als bundesweiten Umweltverband an – ein Meilenstein für unsere Arbeit

Die Bürgerinitiative Schwabentrasse e. V. (BISCHT) wurde vom Umweltbundesamt offiziell als **bundesweiter Umweltverband** anerkannt. Damit erhält der Verein, der im September 2021 gegründet wurde, künftig umfassende Beteiligungsrechte in bundesweiten Planungs- und Genehmigungsverfahren. Dazu gehören unter anderem die Möglichkeiten, Stellungnahmen abzugeben, Einsicht in relevante Unterlagen zu erhalten und rechtlich verbindlich in Verfahren einbezogen zu werden. Für die BISCHT bedeutet dies eine deutliche Stärkung ihrer Arbeit und ihrer Stimme in der bundesweiten Infrastruktur- und Umweltpolitik.

In den vergangenen Jahren hat die BISCHT über das Aktionsbündnis Bahn Bürgerinitiativen Deutschland (ABBD) bundesweit an verschiedenen Themen mitgearbeitet und sich mit zahlreichen Anträgen, Pressemitteilungen und fachlichen Stellungnahmen eingebracht. Dabei ging es stets darum, Transparenz zu fördern, nachvollziehbare Planungen einzufordern und nachhaltige Lösungen vorzuschlagen, die sowohl den Menschen als auch der Umwelt zugutekommen. Die Anerkennung als Umweltverband stärkt diese Arbeit und ermöglicht es uns, unsere Positionen künftig noch wirksamer zu vertreten. Der Vereinsvorstand sieht die neuen Rechte als Verantwortung und als Chance, bundesweit zu einer sachlichen, offenen und nachhaltigen Infrastrukturpolitik beizutragen.

Die BISCHT betont, dass sie ihrer Linie treu bleiben wird. Wir verstehen uns weiterhin als unabhängige, kritische und konstruktive Stimme, die sich mit fachlich fundierten Beiträgen in die öffentliche Diskussion einbringt. Wir wollen öffentlich Transparenz einfordern, kritische Fachargumente einbringen und bundesweit Lösungen aufzeigen, die nachvollziehbar und fachlich belastbar sind.

Die Einstufung als bundesweiter Umweltverband ist ein großer Erfolg und ein Meilenstein in der Vereinsgeschichte – und zwar nicht nur im Hinblick auf die sich daraus ergebenden Möglichkeiten. Denn die Entscheidung des UBA straft all diejenigen Lügen, die die BISCHT immer in die Ecke von Quertreibern und NIMBYs gestellt und ihr ausschließlich Destruktivität vorgeworfen haben. Schließlich ist der Entscheidung eine langwierige und umfangreiche Prüfung vorausgegangen, die nach objektiven und klar definierten Kriterien erfolgt ist.

Wir bedanken uns bei allen Unterstützerinnen und Unterstützern, die diesen Schritt möglich gemacht haben, und blicken mit Zuversicht auf die kommenden Aufgaben!

Mit freundlichen Grüßen
Jürgen Zimmermann (Vorsitzender)

A handwritten signature in blue ink, appearing to read "J. Zimmermann", written over a horizontal line.

Denis Kast (Stellv. Vorsitzender)

A handwritten signature in blue ink, appearing to read "Denis Kast", written over a horizontal line.

Die Vorstandschaft der Bürgerinitiative:
Jürgen Zimmermann, 1. Vorsitzender
Denis Kast, 2. Vorsitzender
Sonja Brand, Schatzmeisterin,
Ralph Rösch, Stellv. Schatzmeister,
Peter Feik, Schriftführer
Hermann Haage, stellv. Schriftführer

Beisitzer:
Ludwig Botzenhardt, Andreas Engelmann,
Roman Gepperth, Hermann Gruber,
Hermann Vogg, Patrick van Zwieten